

Emil Görtt (1864-1908)

Kinder

Die Mutter hat am Vormittag noch mit einem Besuche über Kindererziehung gesprochen und lebhaft versichert, daß sie niemals ihr Kind anlüge, um so das beste Fundament zur Charakterbildung zu haben. Am Nachmittag gehen sie spazieren, die Mutter, der Besuch und das fünfjährige Söhnchen. Sie kreuzen eine öffentliche Anlage, in der sehr viele Kindermädchen und Frauen mit sehr vielen Kindern sind.

5 »Mutter!« fragt das Söhnchen auf einmal. »Wo kommen die Kinder denn eigentlich her?«

Die Mutter, überrascht durch die unerwartete Frage, faßt sich gut und gibt die sibyllische Antwort:

»Die Kinder kommen nirgends her – sie werden geboren!«

Sie glaubt, sich schon von einer weiteren Entwicklung des unzeitgemäßen Themas geborgen, und ganz gewiß konnte sie nie auf die Gegenfrage gefaßt sein, die nach einigem Stutzen und Sinnen des Knaben erfolgt:

10 »Ja, aber – wie bohrt man sie denn?«

(137 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/goett/wallfahr/chap023.html>